Presseinformation

16. Januar 2020

Langenlois und Schiltern zeigen „Gärten in Veränderung“

LR Bohuslav: Angebote bringen für Einwohner und Touristen einen Mehrwert

2020 startet der Gartensommer Niederösterreich in seine zehnte Saison. Heuer bieten die Stadtgemeinde Langenlois und das Gartendorf Schiltern von Mai bis September Gartenerlebnisse entlang des Themas „Gärten in Veränderung – der Wandel als Gestalter“. Das Konzept ging als Sieger aus einer Ausschreibung für den „Gartensommer spezial 2020“ hervor, zu der Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus gemeinsam mit der Niederösterreich-Werbung und der Aktion „Natur im Garten“ eingeladen hatten. „Es wurden sehr viele innovativen Ideen eingereicht und mit diesem Konzept haben wir sicher einen würdigen Gewinner“, betont Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Die Story des Gartensommers wird in zahlreichen gartenkünstlerischen Interventionen und Events erzählt. Darin wird sich die hohe Design-Affinität der Stadt Langenlois und ihrer Partner widerspiegeln. Landesrätin Petra Bohuslav erzählt: „Der Kaiser-Josef-Park im Stadtzentrum wird zum Gartensommer-Erlebnisraum und lädt zur Outdoor-Ausstellung ‚Archiv des Wandels‘ ein. Die Kittenberger Erlebnisgärten präsentieren drei neue, sehr gegensätzliche Gärten, die von national und international tätigen Kunstschaffenden verwirklicht werden.“

Die Höhepunkte des Rahmenprogramms sind: Das „Illumina Lichterfest“, das die Kittenberger Gärten zwei Wochen lang in ungewohnte märchenhafte und mystische Stimmung tauchen wird, das „Silent Cinema – Gartenkino“ in einem verträumten Privatgarten in Langenlois, der farbenfrohe Gartenkirtag, der am Pfingstwochenende in Schiltern stattfindet oder die zahlreichen Veranstaltungen von „Kultur in Langenloiser Höfen“, bei denen die Veranstalter heuer einen Gartenschwerpunkt setzen. Weiters wird im ARCHE NOAH Schaugarten eine Gartenküche inszeniert und an innerstädtischen Plätzen von Langenlois gibt es Pflanzungen und Installationen unter dem Motto „100 Bäume für den Wandel“. Beim sportlichen Highlight, dem ersten niederösterreichischen Gartenlauf, treten Läuferinnen und Läufer auf der Strecke um und durch das Gartendorf gegeneinander an.

Bei „Gärten in Veränderung“ geht es vor allem um einen intensiven Dialog

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

zwischen Gärten und Kunst. „Mit einzigartigen Gartenkunst-Attraktionen wird in Langenlois ein modernes und künstlerisches Gartenimage spürbar“, verspricht Harald Leopold, der Bürgermeister von Langenlois. Helmut Miernicki, Geschäftsführer von ecoplus, ergänzt: „Dieser Ansatz eröffnet neue Perspektiven auf das Thema. Ich bin überzeugt, dass wir damit nicht nur Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner ansprechen. Der Gartensommer wird zusätzliche Gäste anlocken und damit auch die Umsätze der Betriebe in der Region ankurbeln.“ Dafür werden auch infrastrukturelle Vorbereitungen getroffen. Es werden dabei die Langenloiser Ortseinfahrten und der Eingangsbereich der Gartenbauschule neugestaltet. Seitens des Landes Niederösterreich werden die Maßnahmen von ecoplus und der Niederösterreich-Werbung maßgeblich unterstützt und begleitet.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at